Teile I und II im Metallbauer-Handwerk

Kurstermine:

Ort: Hennickendorf
Termin: 20.09.2024 bis 28.03.2026
Fr.: 16:00 – 21:00 Uhr, Sa.: 08:00 – 15:00 Uhr (ca. 3 Wochen in Teil I in Vollzeit)

Nutzen

Mit der Meisterausbildung untermauern Sie Ihr technisches Know-How um fachliches, wirtschaftliches und unternehmerisches Wissen. Damit legen Sie den Grundstein um einen Handwerksbetrieb zu leiten, Führungsaufgaben zu übernehmen oder Lehrlinge auszubilden.

Dauer

ca. 810 Unterrichtsstunden

Die Unterrichtszeiten können in Ausnahmefällen von den geplanten Zeiten abweichen.
Die Teilnehmer werden rechtzeitig informiert.

Kosten

Lehrgangskosten: ca. 7.400,00 EUR
Prüfungsgebühr: 640,00 EUR
(Bei der Finanzierung durch das Aufstiegs-BAföG können sich die Kosten auf 1.850,00 EUR verringern.)

empfohlene Fachliteratur/Software: ca. 50,00 EUR

Antrag auf Zulassung zur Prüfung: 40,00 EUR

Material- und Werkstattkosten für die praktische Prüfung: auf Anfrage in der Geschäftsstelle für das Meister- und Fortbildungsprüfungswesen (0335 5554220).

Die Lehrgangsgebühren sind an eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Teilnehmern gebunden. Bei geringerer Teilnehmerzahl kann der Lehrgang abgesagt, terminlich verschoben oder mit einer Gebührenveränderung durchgeführt werden. In einem solchen Fall wird rechtzeitig informiert.

Die Lehrgangsgebühren werden in Raten berechnet.

Voraussetzungen

Gesellen mit Abschluss als Metallbauer oder andere bestandene Gesellen-/Abschlussprüfung und mehrjährige berufliche Tätigkeit im Metallbauerhandwerk.

Inhalt

Einstiegsthemen:

- Lernmethoden
- Basiswissen Mathematik

Teil I:

- Projektarbeit
- Situationsaufgabe

Teil II:
Metallbautechnik:

- Konstruktionsentwürfe, Werkstoffe
- Metallbe- und -verarbeitung sowie Fügen
- Steuerungstechnik, Prüf- und Messtechniken
- Funktionsprüfungen und Fehlersuche

Auftragsabwicklung:

- Planung von Auftragsabwicklungsprozessen
- Unteraufträge, Bewertung von Arbeitsplanung und -organisation
- Vor- und Nachkalkulation
- Erstellung technischer Arbeitspläne (EDV)
- auftragsbezogene Qualitätssicherung, Ergebnis-Dokumentation

Betriebsführung und Betriebsorganisation:

- Ermittlung betrieblicher Kosten
- Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen
- Betriebliches Qualitätsmanagement, Marketingmaßnahmen
- Haftungsfragen, Berufsbezogene Gesetze, Normen, Regeln, Vorschriften
- Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz, Umweltschutz
- Betriebs- und Lagerausstattung sowie Logistik

Informationen (inkl. Hinweise)

Ein eigener Computer ist von Vorteil.

Zulassung

Zulassung zur Meisterprüfung nach § 49 HwO
1. Bestandene Gesellenprüfung in diesem Handwerk oder
2. bestandene Gesellenprüfung oder Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf plus mehrjährige Berufstätigkeit im Metallbau-Handwerk.

Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Frankfurt (Oder). Wir empfehlen Ihnen, sich von den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für das Meister- und Fortbildungsprüfungswesen Tel.: (0335) 5554-220 vor der Lehrgangsanmeldung beraten zu lassen, wenn Sie nicht einen der vorstehend aufgeführten Abschlüsse besitzen.

Ansprechpartner

Herr Volkmar Zibulski
Telefon: 0335 5554-233
E-Mail: volkmar.zibulski@hwk-ff.de